



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

RICHTLINIEN FÜR DIE PUNKTIERUNG DER FOHLEN UND DER FELDTESTE

Einführung

Ziel dieser Richtlinien ist es, das System der Notengebung im Rahmen der Fohlenschauen und der Feldteste zu klären und zu harmonisieren. Sie ist eine nützliche Grundlage für die Funktionäre des SFV und der Züchter.

Benotung

Betreffend den Körperbau:

- Ein Bockhuf wird mit der Note 4 sanktioniert
- Zwei Bockhufe werden mit der Note 2 sanktioniert
- Ein Pferd mit einem Karpfenrücken bekommt maximal die Note 5 (je nach «Schweregrad»)

Betreffend den Typ:

- Ein Pferd mit übermässigen weissen Abzeichen (gemäss Richtlinie betreffend weisse Abzeichen für die Hengstselektion) erhält im Typ maximal die Note 8

Betreffend die Gänge:

- Der Hahnentritt wird mit der Note 4 sanktioniert
- Der Passgang wird in der Note für den Schritt mit der Note 4 sanktioniert. **Die Gesamtnote** kann je nach Qualität des Trabes **höher sein**.

Wenn ein Richter gemäss den obenstehenden Kriterien sanktioniert oder eine Note unter 5 vergibt, muss er dem Besitzer in jedem Fall eine Erklärung geben.

Im Falle von obenstehenden Mängeln im Körperbau oder in den Gängen muss der Richter den SFV mittels des Erfassungsblattes für Pferde mit Gesundheitsmängeln oder Mängeln im Körperbau oder in den Gängen darüber informieren.

Gesundheitsprobleme bei den Stuten sind vom Rassenrichter auf dem entsprechenden Formular (oben genannt) zu melden. Die Zuchtkommission behält sich das Recht vor, bei Besitzern mit Stuten bei denen ständig Probleme auftreten einzugreifen.

Die verschiedenen Bemerkungen betreffend die Fohlen sollten auf demselben Formular gemeldet werden.

Rappel

- Zum Rappel werden nur Fohlen zugelassen, die mindestens 21 Punkte erreicht haben. Die Organisatoren können strengere Anforderungen für die Zulassung zum Rappel festlegen.
- Die Richter kommentieren keine Fohlen, die nicht zum Rappel zugelassen sind.
- Maultiere und Maulesel werden bei der Fohlenschau punktiert. Wenn sie mindestens 21 Punkte erreichen, werden sie für den Rappel ausgewählt. Es werden zwei verschiedene Rappel veranstaltet: einer für FM-Fohlen und einer für Maultiere. Es ist nicht erlaubt, einen einzigen Rappel für beide Arten durchzuführen. Wenn es nur ein einziges Maultier gibt und dieses mehr als 21 Punkte erhält, müssen die Richter dies öffentlich erklären und die Qualität des Maultiers kommentieren.
- Bei den Feldtests werden zwei verschiedene Klassierungen erstellt: eine für Freibergerpferde und eine für Maultiere und Maulesel. Pferde anderer Rassen werden nicht klassiert.



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

Bemerkungen

- Im Falle, dass eine Note nicht verstanden wird, sollte der Besitzer direkt vor Ort mit dem Richter Kontakt aufnehmen, damit dieser die Note erklären kann.
- Ein Fohlen mit Identitätsausweis (Mutter FM Andere) wird an der Fohlenschau benotet. **Ein Fohlen mit Identitätsausweis (ungekörten Vater) wird nicht punktiert. Alle Pferde mit Identitätsausweis (Mutter FM Andere oder ungekörten Vater) werden bei der Beurteilung von Modell und Gangarten am Feldtest nicht punktiert.**
- Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Noten 6/6/6 über dem Durchschnitt sind und Pferde mit solchen Noten für die Zucht geeignet sind. Es ist nicht richtig in solchen Fällen von « schlechten Noten » zu sprechen.
- Fohlen deren Mutter vom eigenen Vater gedeckt wurden werden nicht benotet, diese Fohlen werden automatisch in der Kategorie FM Andere kategorisiert und erhalten nur einen Identitätsausweis, die Kosten für die Fohlenschau werden dementsprechend berechnet. Der Hengsthalter wird sanktioniert (so wie es in der Richtlinie für Hengsthalter vermerkt ist).

Diese Weisungen wurden vom Vorstand des Schweizerischen Freibergerverbandes genehmigt.

Stand am 16.03.2023